

Aufgedeckt: ARD-Chef-„Faktenfinder“ Patrick Gensing ist Mitglied der linksterroristischen ANTIFA

anonymousnews, 3. März 2018 – Realitätsverschleierung vom Feinsten! Um deutsche Vergewaltigungsopfer zu verhöhnen und zu diskreditieren, jubelt der sogenannte Faktenfinder der ARD-Tagesschau den Gebührenzahlern eine Gewaltstatistik aus dem Jahr 2004 unter. **Eine Recherche belegt, dass sich Patrick Gensing, Chef der geistig völlig verwahrlosten [Propagandakompanie](#), bereits im Jahr 2015 als eingefleischtes Mitglied der linksterroristischen ANTIFA outete und außerdem fester Mitarbeiter der linksradikalen Amadeu-Antonio-Stiftung war.**

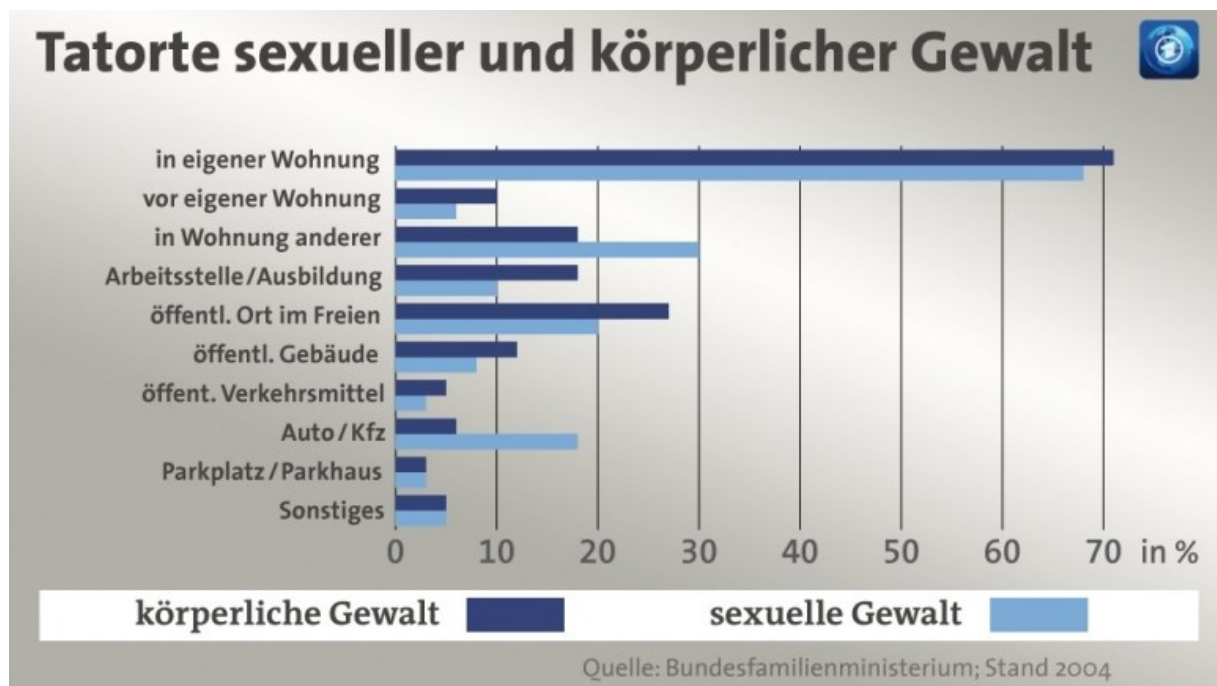
Nach dem Wahlsieg von Donald Trump gründete die ARD-Tagesschau im Frühjahr 2017 in schockschwerer Not das Online-Portal faktenfinder, eine Art Logo für Abiturienten „zur Aufklärung und Eindämmung von Fake News“ (laut Wikipedia). Seitdem darf Bunzelbürger dort die staatlich geprüften Wahrheiten hinter kleinen wie großen Kontroversen abholen, die wir im schönen Deutschland tagtäglich so erleben.

Linker Gesinnungsjournalismus mit 14 Jahre alten Statistiken

Am 1. Februar knöpfte sich das Portal die [Frauenkampagne 120db](#) vor, die sich gegen die „fatale Flüchtlingspolitik der Altparteien“, gegen sexuelle Übergriffe und Morde an Frauen, sowie Kinderehen, Verhüllungszwang und Zwangsbeschneidungen auflehnt.

Laut einem [Artikel von Faktenfinder-Chef Patrick Gensing](#) blenden die Damen aus, „dass die überwiegende Zahl von Straftaten nicht im Park oder an der Bushaltestelle von Unbekannten verübt wird, sondern im sozialen Umfeld“. Dass Mias afghanischer Mörder ihr Freund gewesen war und somit ja leider auch aus ihrem „sozialen Umfeld“ kommt, wollen wir jetzt nicht weiter kommentieren. **Wichtiger ist, dass Gensing als Beleg für seine Behauptung allen Ernstes eine Statistik aus dem Jahr 2004 hinterherschickt – wie man aber nur bei näherem Hinsehen erkennt !**

Im Jahr 2004 – da war Rudi Völlner noch Trainer der deutschen Fußballnationalmannschaft, hieß der Bundeskanzler noch Gerhard Schröder (SPD) und sang „Hol mir ma‘ ne Flasche Bier“ und Merkel trug noch Pisspottschnitt. Wie viele junge, noch staatsfunktreue Mädchen und Frauen gehen dieser Realitätsverschleierung auf den Leim und begeben sich wie Mia aus Kandel in Gefahr für Leib und Leben? Zum Kontaktformular der Tagesschau geht es übrigens [hier](#). Die private Email-Adresse des Autors lautet: kontakt@patrick-gensing.de



Screenshot tages Themen.faktenfinder.de

Zögling von STASI-IM Anetta Kahane

Wer ist der Autor, der den Frauen von 120db vorwirft, ein „AngstszENARIO“ aufzubauen, seinen Lesern eine 14 Jahre alte Gewaltstatistik präsentiert und zudem unterschlägt, dass die Kampagne ausdrücklich jeden willkommen heißt, „egal welcher Herkunft“?

Patrick Gensing
Blogger & Journalist

STARTSEITE IMPRESSUM ZUR PERSON

Impressum

Patrick Gensing, Amadeu Antonio Stiftung
Linienstraße 139, 10115 Berlin

Email: kontakt(at)patrick-gensing(punkt)de

Suchen ...

Jüngste Beiträge

Warum die These,
Rechtsextremismus sei im Osten
kein größeres Problem, falsch ist.

Gensing als AAS-Mitarbeiter entlarvt: Impressum von patrick-gensing.info aus dem Jahr 2015, Quelle: archive.org

Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Tatsache, die man im offiziellen [Wikipedia-Eintrag](#) des ARD-Faktenfinder Chefs vergeblich sucht und auch sonst nur sehr schwerlich in Erfahrung zu bringen ist. Der heutige ARD-Mitarbeiter Patrick Gensing war vor seinem Wechsel zum staatlichen Propaganda-Kanal ARD für die linksradikale [Amadeu-Antonio-Stiftung](#) tätig, die von der ehemaligen STASI-Agentin Anetta Kahane zur systematischen Gängelung mündiger Bürger betrieben wird. Ein Blick ins [Impressum](#) von Gensings privaten Blog beweist das. Dort wurde noch im Jahr 2015 die Anschrift der Kahane-Organisation als offizielle Kontaktadresse ausgewiesen.

Faktenfinder-Chef outet sich als ANTIFA-Mitglied



Die linksextreme Band FeineSahneFischFilet wurde jahrelang vom Verfassungsschutz überwacht. Patrick Gensing, Chef bei „ARD-Faktenfinder“, twitterte bei einem Konzert aus dem Backstage-Bereich.

Welch geistes Kind Gensing ist belegt auch ein mittlerweile gelöschter [Eintrag auf Twitter](#), ebenfalls aus dem Jahr 2015. Der selbsternannte „Rechtsextremismusexperte“ war damals bei einem Konzert der vom Verfassungsschutz beobachteten linksradikalen Band „Feine Sahne Fischfilet“ im Backstagebereich anwesend, **von wo aus er einen fröhlichen Twitter-Gruß an die lokale ANTIFA-Szene schickte.**

Selbstredend, dass Gensing noch nach dem tagelangen G20-Terror die linksextremistische Terrorbande auf der Seite der ARD-Faktenfinder als „[Aktivisten der Antifaschistischen Aktion](#)“ verklärt hat. Wenn es Gensing mit seinem Faktenfindertum ehrlich meinen würde, wies er darauf hin, dass 120db ausdrücklich anerkennt, „dass die absolute Zahl der Vergewaltigungen durch Deutsche höher ist als die durch Migranten...“

„... – doch man muss kein Rechengenie sein, um zu erkennen, dass mit einer steigenden Zahl an Migranten auch eine steigende Zahl an Frauenopfern einhergeht. Das ist die Tendenz, die 120dB anprangern will.“

Eine Behauptung, welche die [Polizeiliche Kriminalitätsstatistik](#) bestätigt. Wir meinen die von 2016, nicht 2004. Zum Glück müssen wir ANTIFA-Journalismus von Gensing

und Co. nicht mehr allzu lange bieten lassen. Wenn eine kritische Masse den Mut findet, zuzugeben, jahrelang von politischen Schwindlern belogen und Presstituierten manipuliert worden zu sein, dann findet der Wandel statt. Dresden, Cottbus, Hamburg und Kandel zeigen, dass dieser Prozess in vollem Gange ist.